

# So viele Teilnehmer waren es noch nie

228 Kinder aus Göppinger Schulen und Vereinen in der Hohenstaufenhalle – Spaß im Vordergrund

(kdh). Mit der Teilnehmerzahl von 228 verzeichnete die vierte Göppinger Kinderolympiade einen neuen Rekord. Wieder wurden knapp 90 Prozent der mitmachenden Kinder von den Göppinger Schulen gestellt, wobei in diesem

Jahr unter anderem mit dem Freihof-Gymnasium, der Blumhardt-Grundschule und der Südstadt-Grundschule neue „Gesichter“ in der Göppinger Hohenstaufenhalle von Ausrichter FA Göppingen begrüßt werden konnten.

Waren die meisten Jahrgangsklassen zahlenmäßig gleich stark, so schlug der Jahrgang 1986 der Jungen sämtliche Rekorde. 40 Teilnehmer versuchten hier (wie die anderen Jahrgänge), weiter zu springen, schneller Pedalo zu fahren, zu laufen oder genauer zu werfen. Trotz des Wettkampfes und dem Ringen um ein gutes Ergebnis stand bei den meisten der Spaß an der Sache im Vordergrund, auch das Ziel der Organisatoren. Die große Anzahl von Nachmeldungen stellte das Team von Klaus-Dieter Hutter vor das Problem rigoroses Einhalten des Nachmeldeschlusses oder eine wohlwollende Handhabung desselben. Man entschied sich für Letzteres. Dadurch und durch anfängliche EDV-Probleme kam es zu Verzögerungen bei der Auswertung und damit verbunden auch zu Verspätungen bei der Siegerehrung. Der Ablauf der Wettkämpfe konnte ohne Probleme trotz der großen Teilnehmerzahl eingehalten werden. Am Ende des Wettkampfes konnten alle Teilnehmer ein Geschenk der AOK Göppingen und eine Urkunde in Empfang nehmen. Die drei Erstplatzierten erhielten Sachpreise. Im Schulvergleichswettkampf kämpften die Schulen um den Wanderpokal der Stadt Göppingen. Die Auswertung ergab

ein äußerst knappes Ergebnis: Mit 18 Prozent Beteiligung behielt der Vorjahressieger Bodenfeld-Grund-



Pedalofahren macht Spaß.

schule knapp die Oberhand gegenüber der Grundschule Holzheim mit 17,35 Prozent. Insgesamt beteiligten sich 14 Schulen und sieben Vereine an dem Wettkampf. Dies belegt, daß die Veranstaltung bei den Kindern immer beliebter wird. Daß die Veranstaltung auch überregional Interesse gefunden hatte, davon waren selbst die Organisatoren überrascht. So informierte sich ein Vereinsvertreter aus Tannheim vor Ort über die Veranstaltung. Im Vereinsvergleichswettkampf konnte Cupverteidiger TSGV Albershausen aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, so daß der Wanderpokal der TPSG Frisch Auf Göppingen beim Veranstalter (zehn Teilnehmer) blieb. Die Einzelsieger verteilten sich bei 14 Wertungen auf insgesamt acht Schulen oder Vereine. Am meisten Sieger/innen stellte dabei mit drei Gewinnern/innen das Freihof-Gymnasium, die TSG Eislingen und Gastgeber FA. Doppelsiege gab es bei den Jungen der Jahrgänge 1986 und 1989. Im Schulvergleichswettkampf wurde die Walther-Hensel-Schule mit 5,66 Prozent Dritter, die Meerbach-Grundschule mit 3,22 Prozent Vierte. Im Vereinsvergleich wurde der TV Bünzwangen mit sechs Kindern Zweiter, die TSG Eislingen mit fünf Dritter.

## Ergebnisse der vierten Kinderolympiade

### Vierkampf Schülerinnen: 1984:

1. Anne-Kathrin Aschbacher 78 Punkte, 2. Fabienne Schlürmann 74, 3. Juliane Zierbus (alle Freihof-Gymnasium) 63, 4. Aysun Soylu 62, 5. Fatma Güngör (beide Waldeck-Hauptschule) 61. – 1985: 1. Friederike Heiss (Freihof-Gymnasium) 93, 2. Anja Link (FA Göppingen) 78, 3. Victoria Philipp (Werner-Heisenberg-Gymn.) 76, 4. Franziska Cless 75, 4. Mirea Buljbasic (beide Freihof-Gymnasium) 75. – 1986: 1. Stefanie Geiges (TSG Eislingen) 128, 2. Katrin Stange (TSV Wäschenbeuren) 126, 3. Ymrije Fazlija (Bodenfeld-Grundschule) 118, 4. Julia Dolze (Albert-Schweitzer-Schule) 106, 4. Katja Wörner (Freihof-Gymnasium) 106. – 1987: 1. Kristina Mayer (Südstadt-Grundschule) 124, 2. Anja Schäd (Blumhardt-Grundschule) 112, 3. Sylvia Kling (Südstadt-Grundschule) 106, 4. Hava Mack (Albert-Schweitzer-Schule) 104, 5. Valbone Fazlija (Bodenfeld-Grundschule) 103. – 1988: 1. Corinna Schmid (Walther-Hensel-Schule) 109, 2. Cathleen Laitenberger (Grundschule Holzheim) 108, 3. Iris Burkhart (Walther-Hensel-Schule) 98, 4. Alexandra Müller 95, 5. Christina Maier (beide Albert-Schweitzer-Schule) 87. – 1989: 1. Lisa-Marie Hagmann (Albert-Schweitzer-Schule) 85, 2. Shqipe Fazlija 83, 3. Christine Johnner (beide Bodenfeld-Grundschule) 77, 3. Teresa Hielemann (Walther-Hensel-Schule) 77, 3. Vicky Bäuerle (Blumhardt-Grundschule) 77. – 1990: 1. Anouk Ilg (Walther-Hensel-Schule) 68, 2. Ulrike Joas (Blumhardt-Grundschule) 63, 3. Natalie Sihler 62, 4. Vanessa Zigouris (beide TSG Eislingen) 59,

4. Sarah Eckstein (Bodenfeld-Grundschule) 59, 4. Martina Plaza (Grundschule Holzheim) 59.

### Vierkampf Schüler: 1984:

1. Benjamin Schindler (FA Göppingen) 48, 2. Bastian Grupp (Freihof-Gymnasium) 44. – 1985: 1. Maximilian Münch (Freihof-Gymnasium) 115, 2. Frank Freywis 107, 3. Falco Zink (beide FTSV Kuchen) 106, 4. Anton Agapov 105, 5. Patrick Österreicher (beide Freihof-Gymnasium) 101, 5. Daniel Schellong (Mörke-Gymnasium) 101. – 1986: 1. Patrick Sihler (TSG Eislingen) 179, 2. Timothy Gutwillinger (Südstadt-Grundschule) 179, 3. Daniel Troschke (Meerbach-Grundschule) 177, 3. Graciano Caitano (Albert-Schweitzer-Schule) 177, 5. Michael Epping (Blumhardt-Grundschule) 176. – 1987: 1. Steffen Schmid 127, 2. Tobias Rau (beide Blumhardt-Grundschule) 123, 3. Mark Ettmayer (Bodenfeld-Grundschule) 116, 3. Vincent Taylor 116, 5. Milan Dimic (beide Albert-Schweitzer-Schule) 112, 5. Tobias Effenberger (TV Bünzwangen) 112. – 1988: 1. Patrick Geiges (TSG Eislingen) 97, 2. Samir Kasovski (Bodenfeld-Grundschule) 93, 3. Michael Hauser (Grundschule Holzheim) 88, 4. Andreas Maier (TV Bünzwangen) 87, 5. Alexander Troue (Grundschule Holzheim) 86. – 1989: 1. Steffen Fritz (TV Bünzwangen) 66, 1. Benjamin Bertlein (FA Göppingen) 66, 3. Carlo Groß (Blumhardt-Grundschule) 65, 4. Daniel Alan (Bodenfeld-Grundschule) 64, 5. Felix Hägele (Grundschule Holzheim) 63. – 1990: 1. Thomas Grau (FA Göppingen) 54, 2. Jannik Staudenmaier (Walther-Hensel-Schule) 53, 3. Michael Volmer 48, 4. Andreas Vollmer (beide FA Göppingen) 47.